

# Zutrittskontrollsystem mit KeylessGo-Technologie

## Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung



Türgriffe



Smart-Funkmodul



Master-SmartKey 2.0



SmartKey 2.0

Diese Anleitung ist vom Monteur an den Betreiber weiterzugeben.



# 1 Allgemeine Hinweise

SmartTouch 2.0 ist ein modernes Zutrittskontrollsystem mit KeylessGo-Technologie. Es ermöglicht die komfortable, schlüssellose Öffnung von Haustüren, die mit den FUHR Motorschlössern **autotronic 834**, **autotronic 836** oder **multitronic 881** ausgestattet sind. Die Entriegelung der Motorschlösser erfolgt durch Berührung des Türgriffs an beliebiger Stelle in Kombination mit einem aktiven SmartKey.

## 1.1 Lieferumfang

### SmartTouch 2.0 Griffstangen-Set:

- Smart-Funkmodul mit Anschlusskabel
- 750 mm Verlängerungskabel
- Edelstahl-Türgriff mit Befestigungsschrauben
- Master-SmartKey 2.0
- Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung

### Optionales Zubehör:

- Befestigungsset für flächenüberdeckende Türfüllungen  
(Art.-Nr.: 9367768 / Referenz: VNBZB2460069)

### Bitte separat bestellen:

- Benutzer-SmartKey 2.0  
(Art.-Nr.: 9388459 / Referenz: VNZ80323)

## 1.2 Funktion

SmartTouch ermöglicht Ihnen eine komfortable Türöffnung per KeylessGo-Technologie. Somit genügt es, einen angelernten SmartKey bei sich zu tragen und diesen zu bewegen. Für die Entriegelung der Tür durch das Motorschloss, berühren Sie einfach den Türgriff. Das im Türflügel eingebaute Smart-Funkmodul sendet nun ein Funk-signal, welches von dem angelernten SmartKey empfangen und beantwortet wird. Das Smart-Funkmodul prüft die Öffnungsberechtigung des SmartKeys und entriegelt dann das Motorschloss.

Ist die KeylessGo-Funktion nicht erwünscht, kann diese für jeden einzelnen SmartKey oder komplett für alle abgeschaltet werden, siehe Kapitel 6.1. Die Tür ist dann weiterhin über die Funk-Sendetaste des SmartKeys zu bedienen.

Der SmartTouch-Türgriff verfügt über eine LED, welche durch einen Sensor gesteuert wird, siehe Kapitel 3.1.2, Seite 4. Diese leuchtet bei Berührung kurz auf und gibt Orientierung. Bei Dunkelheit leuchtet die LED durchgehend. Die Helligkeit und Größe des Lichtkegels ist dabei abhängig von der Griffstangenlänge und der Montagehöhe.

## 1.3 Anzahl anlernbarer SmartKeys

Der Speicher des Smart-Funkmoduls ist für 200 SmartKeys ausgelegt.

Sobald der Speicher voll ist, wird der Anlernvorgang abgebrochen und kein weiterer SmartKey aufgenommen.

## 1.4 Stromausfall

Ein Stromausfall hat keine Auswirkungen auf die gespeicherten SmartKeys. Ein automatisches Öffnen der Tür erfolgt nicht.

**Wir empfehlen generell den Einbau eines mechanischen Schließzylinders, um jederzeit eine vom Strom unabhängige Zutrittsmöglichkeit zu gewährleisten.**

## 2 Funktion der einzelnen Komponenten

### 2.1 SmartKeys

SmartKeys sind batteriebetriebene, elektronische Schlüssler. Neben der KeylessGo-Funktion verfügen alle SmartKeys zusätzlich über 4 Funk-Sendetasten zur Nutzung als Fernbedienung. Das SmartTouch-System unterscheidet zwischen dem Master-SmartKey zum Anlernen und Löschen und dem SmartKey für die Türöffnung.

- **Master-SmartKey**

Der im Lieferumfang enthaltene Master-SmartKey ist werkseitig im Smart-Funkmodul einprogrammiert und kann nicht geändert werden. Mit der oberen Taste werden SmartKeys an das Smart-Funkmodul angelernet, gelöscht und die Funkreichweite eingestellt.

Außerdem kann diese Taste zur Türöffnung (beispielsweise zur Funktionsprüfung) verwendet werden.



**Der Master-SmartKey kann nicht ersetzt werden und muss somit besonders sorgfältig aufbewahrt werden! Nutzen Sie ihn nicht zur täglichen Türöffnung, sondern ausschließlich zum Anlernen und Löschen der Benutzer-SmartKeys.**

- **SmartKey**

Der SmartKey ist zur regelmäßigen Türöffnung per KeylessGo-Funktion oder wahlweise über die Funk-Sendetaste bestimmt. Die weiteren Tasten können unter Einbindung des separat erhältlichen FUHR SmartConnect an zusätzliche Smart-Funkmodule angelernet werden. Dies ermöglicht beispielsweise die Ansteuerung eines Garagentors oder einer Funksteckdose.

Anlern- und Löschtaste



Funk-Sendetaste



Programmier-  
taste mit LED



### 2.2 Smart-Funkmodul

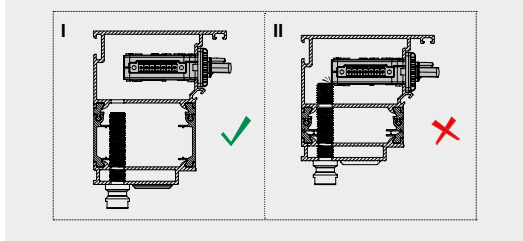
Das Smart-Funkmodul empfängt das Signal des SmartKeys und leitet es als Öffnungsimpuls an das Motorschloss weiter. Über die integrierte Programmier-taste mit grüner LED wird der Anlern- und Löschvorgang, sowie die Reichweitereinstellung gestartet. Im Speicher des Smart-Funkmoduls können bis zu 200 SmartKeys abgelegt werden. Diese bleiben auch bei Unterbrechung der Betriebsspannung dauerhaft erhalten.

### 3 Montage

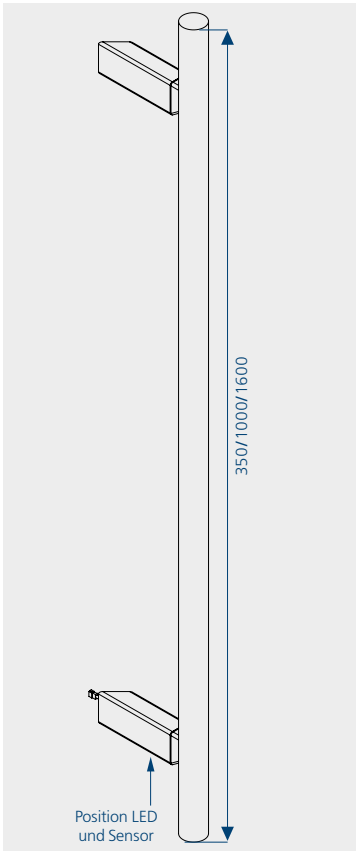
#### 3.1 Wichtige Hinweise für die Montage

##### 3.1.1 Schrauben und Bohrlöcher

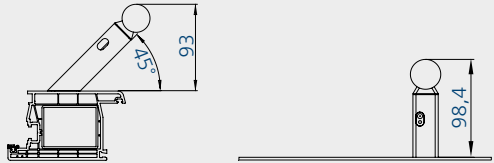
- A Gewindeschneidene Befestigungsschraube 
- B Befestigungsschraube mit Kabelloch 



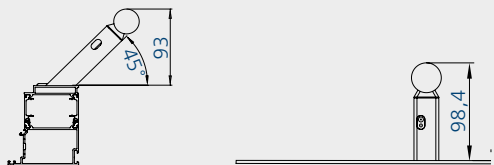
##### 3.1.2 Hinweise für die Türgriffmontage



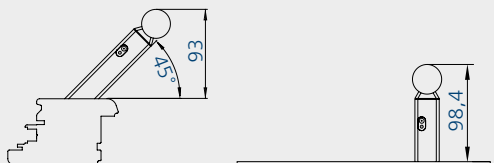
##### Kunststoff-Profile



##### Alu-Profile



##### Holz-Profile



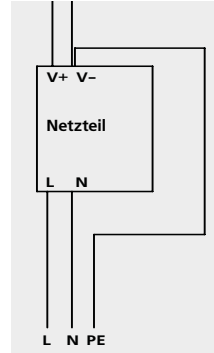
### 3.1.3 Wichtige Anforderungen an Netzteile



Zur ordnungsgemäßen Funktion des SmartTouch wird zwingend ein Netzteil mit Durchgang zwischen Schutzleiter der Eingangsseite (grün/gelb, PE 230V AC) und dem Massekabel der Ausgangsseite (schwarz, 12 V DC) benötigt.

#### Informieren Sie Ihren ausführenden Elektriker.

Alle FUHR Schaltnetzteile (12V DC/230V AC), die in dem Türrahmen verbaut werden, sind bereits entsprechend ausgestattet und können bedenkenlos eingesetzt werden.



## 3.2 Montage des Smart-Funkmoduls

Das Smart-Funkmodul wird von oben auf den Motorantrieb aufgesetzt und bis zum Einrasten vorsichtig nach unten gedrückt. Auf der Rückseite treten 2 Kabel aus. Das kurze Kabel "A" ist das Verbindungskabel zum Türgriff. Schließen Sie die Kabel nun wie folgt an:

Kabel A: Das kurze Kabel besitzt am Ende einen Stecker. Verbinden Sie diesen mit dem Verlängerungskabel des Türgriffs. Siehe hierzu Kapitel 3.4.

Kabel B: Das 2-adrige Kabel besitzt am Ende einen Stecker. Verbinden Sie diesen mit der Steckerbuchse auf der Rückseite des Motors. Durch dieses Kabel kann eine Rückmeldung über den Türzustand an das separat erhältliche SmartConnect gesendet und per App empfangen werden.

Kabel C: Schließen Sie die 3 austretenden Kabel wie folgt an den Motorstecker an:

- Klemme 4: weißes Kabel
- Klemme 5: braunes Kabel
- Klemme 6: grünes Kabel



## 3.3 Anschluss der optionalen Kontroll-LED für die Türaußen-seite

Die Kontroll-LED (Art.-Nr. 9187229 / Referenz: VNZ80067) dient zur optischen Anzeige des Verriegelungszustands der Tür. Zum Anschluss verbinden Sie den am Kabelende der LED befindlichen Stecker mit der Steckerbuchse auf der Rückseite des Smart-Funkmoduls. Anschließend kann das Motorschloss ins Türflügelprofil eingesetzt werden.



**Achten Sie bitte darauf, dass die Kabel nicht geknickt, gequetscht oder auf Zug belastet werden.**



### 3.4 Montage des SmartTouch-Türgriffs

#### 3.4.1 Auf Aluminium, Holz- oder Kunststoff-Profilen

**1.** Schraublöcher mit 8,5 mm Ø auf gewünschter Höhe bohren.

Wir empfehlen, die Bohrlochpositionen so auszuwählen, dass die Mitte des Türgriffs auf 1.300 mm sitzt. Dabei ist die Position der Schlosskästen bzw. eine ausreichende Dicke des Profils zu beachten, siehe Bild I und II in Kapitel 3.1.1.

Bei Holzprofilen muss zusätzlich eine Querbohrung vorgenommen werden. Siehe Schritt 1.1 im Bild unten.

**2.** Gewinde mit Befestigungsschraube **A** vorschnneiden, die Schraube bitte vorher einfetten (bei Kunststoffprofilen mit Stahlarmierung bitte mit einem Gewindeschneider M10 vorschnneiden), herausdrehen und Befestigungsschraube **B** einschrauben.

**3.** Befestigungsschraube **A** eindrehen und festziehen.

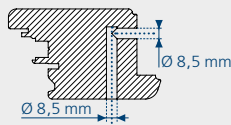
**Verletzung von Schlosskästen und Kabeln unbedingt vermeiden!**

200800/1400

SW13

#### Zusätzlicher Schritt bei Holzprofilen:

- 1.1** Am unteren Schraublöcher ein Querloch für das Kabel des Smart-Funkmoduls bohren.



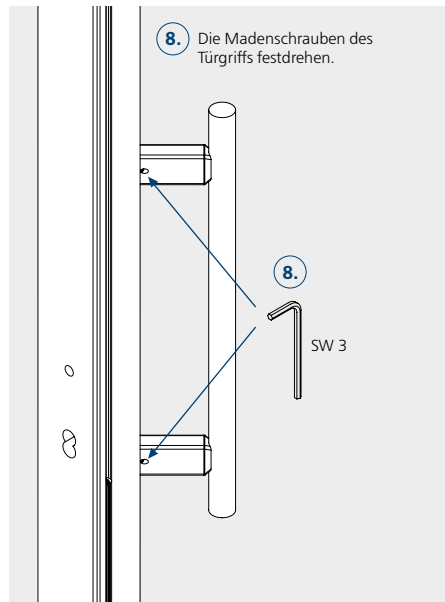
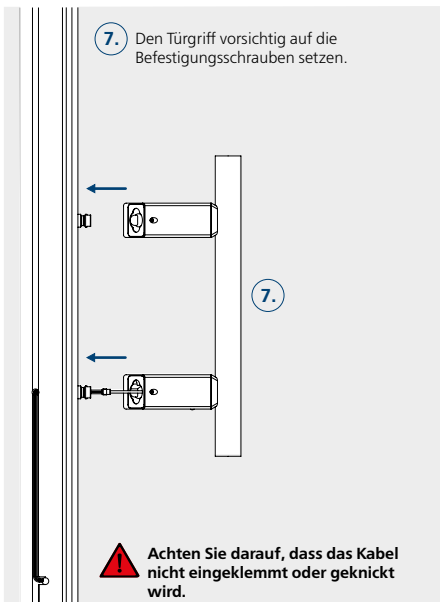
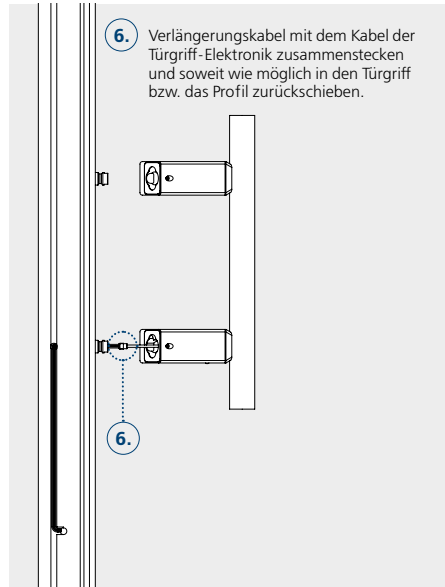
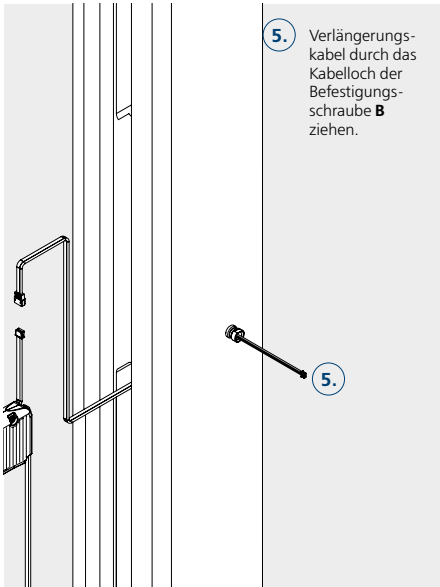
**4.** Alle Kabel zusammenstecken.

Für korrekten Anschluss des Smart-Funkmoduls siehe Kapitel 3.2.

Verbindungs-kabel

Kabel des Smart-Funkmodul

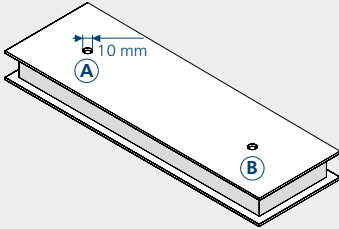
Kabel zum Motor



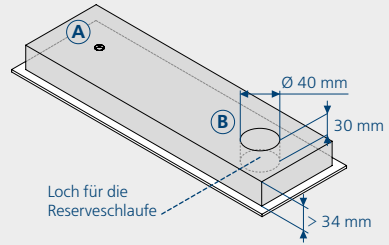
### 3.4.2 Auf flächenüberdeckenden Türfüllungen

Für die Montage auf flächenüberdeckenden Türfüllungen benötigen Sie das FUHR Befestigungssset Art.-Nr. 9367768 / Referenz: VNBZB2460069.

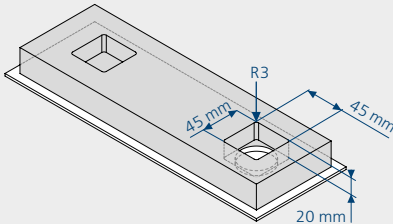
1. Beide Füllungshälften übereinander legen und an der gewünschten Griffhöhe beide Löcher mit 10 mm Ø bohren.



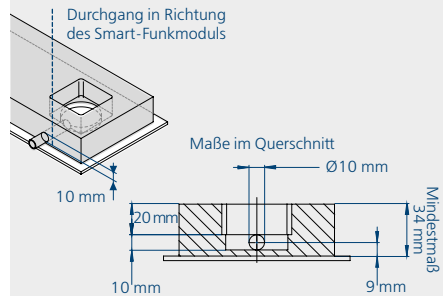
2. Die obere Füllungshälfte abnehmen und an Loch B ein 30 mm tiefes Loch mit 40 mm Ø fräsen. Die Füllung muss dabei eine Mindestdicke von 34 mm aufweisen.



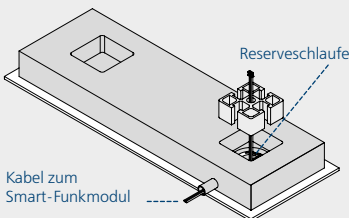
3. Bei beiden Löchern eine 45 x 45 mm große Tasche mit 20 mm Tiefe fräsen (6 mm Fräser). Bohrloch und Fräsung haben den gleichen Mittelpunkt.



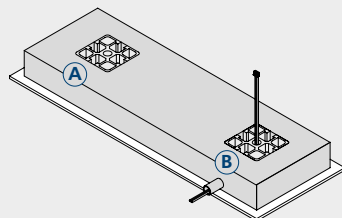
4. Seitlich in der Mitte von Tasche B einen Kabeldurchgang mit 10 mm Ø in die Türfüllung bohren und den mitgelieferten Schutzschlauch einführen.



5. Das Verlängerungskabel durch den Schutzschlauch führen und die Reserveschleife in das 40 mm Ø Loch legen. Das Kabelende durch die Mitte des Befestigungsprofils schieben.

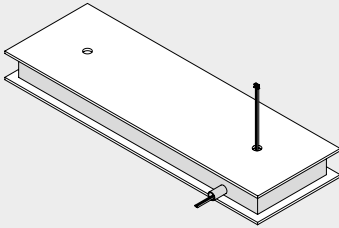


6. Das Befestigungsprofil in Tasche A und B in den Montageschaum pressen.

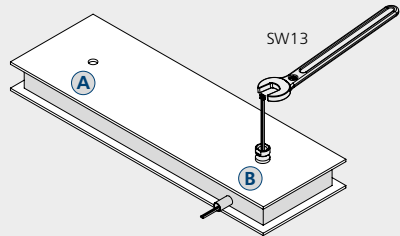




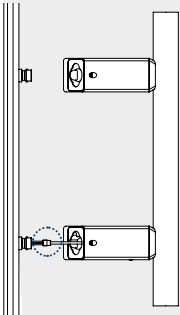
7. Die lose Füllungshälfte auflegen, das Kabel durch das Loch führen und beide Hälften verkleben.



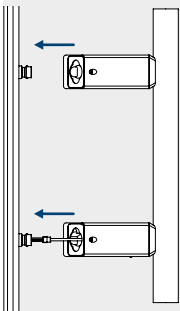
8. Das Kabel durch die mitgelieferte Befestigungsschraube mit Kabelloch ziehen und diese eindrehen (B). Anschließend die weitere Befestigungsschraube in Loch A eindrehen.



9. Verlängerungskabel mit dem Kabel der Türgriff-Elektronik zusammenstecken und soweit wie möglich in den Türgriff bzw. das Profil zurückschieben.

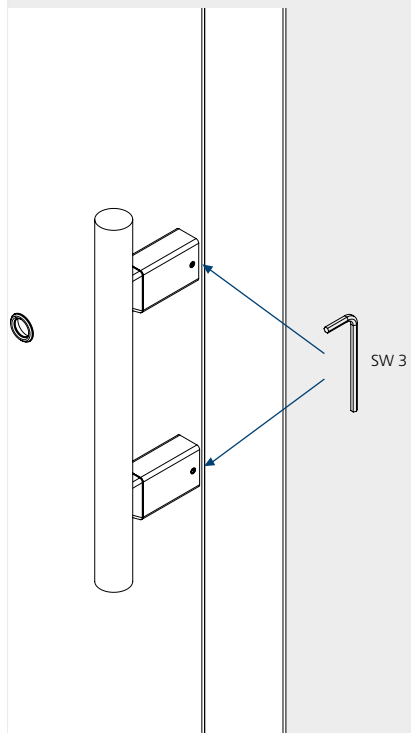


10. Den Türgriff vorsichtig auf die Befestigungsschrauben setzen.



**⚠ Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht eingeklemmt oder geknickt wird.**

11. Die Madenschrauben des Türgriffs festdrehen.



## 4 Anlernen und Löschen von SmartKeys

### 4.1 Anlernen der SmartKeys

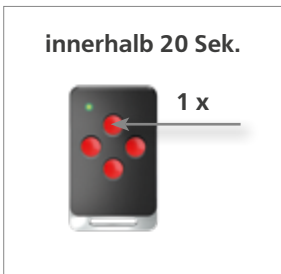


Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir vor der ersten Inbetriebnahme den Speicher des Smart-Funkmoduls zu löschen. Damit können Sie ausschließen, dass unbefugte Personen einen SmartKey angelernt haben. Löschen Sie alle SmartKeys wie in Kapitel 4.3 beschrieben und beginnen Sie erst dann mit dem Anlernvorgang.



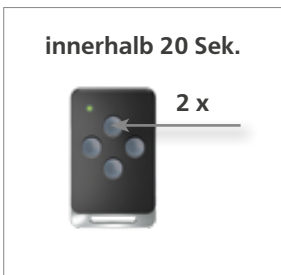
1. Drücken Sie vorsichtig die Programmier­taste auf dem Smart-Funkmodul für ca. 1 Sekunde.

Die grüne LED des Smart-Funkmoduls leuchtet daraufhin für ca. 2 Sekunden und blinkt anschließend langsam weiter.



2. Betätigen Sie innerhalb von 20 Sekunden einmal die Anlern- und Löschtaste auf Ihrem Master-SmartKey.

Die grüne LED des Smart-Funkmoduls leuchtet für 2 Sekunden und blinkt anschließend im Sekundentakt weiter.



3. Betätigen Sie innerhalb von 20 Sekunden zweimal die Funk-Sendetaste des anzulernenden SmartKey.

Die grüne LED des Smart-Funkmoduls leuchtet für 4 Sekunden und erlischt anschließend.

4. Der Anlernvorgang wurde beendet und der SmartKey kann zur Türöffnung verwendet werden.

**Hinweis:** Bei Berührung der Smart Touch Griffstange piepst das Smart-Funkmodul und die Tür lässt sich öffnen.



**Beachten Sie:** Bei Überschreitung der 20 Sekunden oder bei Verwendung eines falschen Master-SmartKey wird der Anlernvorgang abgebrochen.

## 4.2 Löschen einzelner SmartKeys

Jedem SmartKey können Sie die Öffnungsberechtigung einzeln entziehen. Für das Löschen einzelner SmartKeys aus dem Speicher des Smart-Funkmoduls gehen Sie wie folgt vor:



1. Drücken Sie vorsichtig die Programmier­taste auf dem Smart-Funkmodul für mindestens 3 Sekunden.

Nach dem Loslassen blinkt die grüne LED des Smart-Funkmoduls schnell.

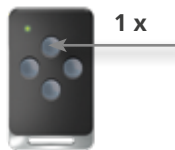
**innerhalb 20 Sek.**



2. Betätigen Sie innerhalb von 20 Sekunden einmal die Anlern- und Löschtaste auf Ihrem Master-SmartKey.

Die grüne LED des Smart-Funkmoduls leuchtet für 2 Sekunden auf und blinkt anschließend schnell weiter.

**innerhalb 20 Sek.**



3. Betätigen Sie innerhalb von 20 Sekunden einmal die Funk-Sendetaste des zu löschenden SmartKeys.

Die grüne LED des Smart-Funkmoduls leuchtet für 4 Sekunden und erlischt anschließend.

4. Der Löschvorgang wurde beendet. Überprüfen Sie mit der Funk-Sendetaste des SmartKeys, ob der Löschvorgang erfolgreich war.

## 4.3 Löschen aller SmartKeys

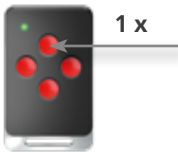
Sie können allen SmartKeys die Öffnungsberechtigung gleichzeitig entziehen. Der Master-SmartKey kann nicht gelöscht werden. Für das Löschen aller SmartKeys aus dem Speicher des Smart-Funkmoduls gehen Sie wie folgt vor:



1. Drücken Sie vorsichtig die Programmier­taste auf dem Smart-Funkmodul für mindestens 3 Sekunden.

Nach dem Loslassen blinkt die grüne LED des Smart-Funkmoduls schnell.

innerhalb 20 Sek.



2. Betätigen Sie innerhalb von 20 Sekunden einmal die Anlern- und Lösch­staste auf Ihrem Master-SmartKey.

Die grüne LED des Smart-Funkmoduls leuchtet für 2 Sekunden auf und blinkt anschließend schnell weiter.



3. Drücken Sie erneut vorsichtig die Programmier­taste des Smart-Funkmoduls für mindestens 3 Sekunden.

Nach dem Loslassen leuchtet die grüne LED für 4 Sekunden auf und erlischt anschließend.

4. Der Löschkvorgang wurde beendet. Überprüfen Sie mit der Funk-Sendetaste eines SmartKeys, ob der Löschkvorgang erfolgreich war.

## 5 Funkreichweite

### 5.1 Reichweite der KeylessGo-Funktion

Der Abstand, in dem ein SmartKey auf das Funksignal des Smart-Funkmoduls antwortet, variiert stark mit den Umgebungsbedingungen. Ist der SmartKey deutlich weiter als 1 Meter von der Tür entfernt, reagiert er in der Regel nicht mehr. Elektrisch leitfähige Objekte bspw. können diesen Abstand vergrößern. Voraussetzung für das Antworten eines SmartKeys nach Berührung der Griffstange, ist in jedem Fall, dass er sich in Bewegung befindet.



**Beachten Sie, dass SmartKeys unter folgenden Bedingungen auch vom Smart-Funkmodul erkannt werden könnten, wenn Sie sich im Gebäude befinden:**

- 1. der SmartKey befindet sich innerhalb der KeylessGo-Funkreichweite (ermitteln Sie diesen Bereich bitte individuell an Ihrer eigenen Tür) und**
- 2. der SmartKey war innerhalb der letzten 3 Sekunden in Bewegung.**

**Beachten Sie die zusätzlichen Sicherheitsfunktionen in Kapitel 6.**



**Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir den SmartKey abzulegen, wenn Sie sich im Gebäudeinneren befinden. Der Bewegungsensor wird dann nach 3 Sek. deaktiviert und ein unerlaubtes Öffnen der Tür ist nicht mehr möglich.**

### 5.2 Einstellung der Reichweite

Die KeylessGo-Reichweite zwischen dem Smart-Funkmodul und den SmartKeys ist abhängig vom Türmaterial und deshalb einstellbar. Sie können diese z.B. um 2 Schritte erhöhen, wenn die KeylessGo-Türöffnung häufig nicht funktioniert.

Für die Änderung dieser Funkreichweite gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie die Programmierstaste des Smart-Funkmoduls länger als 10 Sekunden vorsichtig gedrückt. Die Funkreichweite wird durch die Anzahl der periodischen LED-Blinksignale des Smart-Funkmoduls signalisiert:
  - 1x blinken = kleinste Funkreichweite
  - 3x blinken = Auslieferungszustand
  - 9x blinken = maximale Funkreichweite
  - 10x blinken = **KeylessGo ist für alle SmartKeys abgeschaltet!**
- Mit jedem erneuten Drücken der Programmierstaste des Smart-Funkmoduls erhöht sich die Funkreichweite auf eine weitere Stufe. Die Maximale Funkreichweite ist bei 9x blinken erreicht. Sobald die LED 10x blinkt, ist die KeylessGo-Funktion für alle Funkschlüssel deaktiviert. Durch nochmaliges Drücken gelangen Sie wieder in Stufe 1 mit der kleinsten Funkreichweite.
- Nach Einstellung der für Sie geeigneten Funkreichweite halten Sie die Programmierstaste des Smart-Funkmoduls erneut vorsichtig für mind. 10 Sekunden gedrückt, um den Einstellungsmodus zu verlassen.

### 5.3 Funkreichweite der Fernbedienungsfunktion

Die Funkreichweite der 4 Fernbedienungstasten variiert stark mit den Umgebungsbedingungen. Die Reichweite beträgt mindestens 10 m und kann nicht verändert werden. Je nach Türmaterial variiert diese jedoch. Objekte zwischen SmartKey und Smart-Funkmodul können diesen Abstand allerdings verringern.

## 6 Sicherheitsfunktionen

### 6.1 Manuelles An- und Abschalten der KeylessGo-Funktion

Die KeylessGo-Funktion, also das Öffnen der Tür durch Berührung des Türgriffs, kann individuell bei jedem einzelnen SmartKey ab- und angeschaltet werden. Zum Umschalten der Funktion drücken Sie min. 5 Sekunden die Funk-Sendetaste des jeweiligen SmartKeys. Das Smart-Funkmodul quittiert das Umschalten mit optischen und akustischen Signalen:

Abschalten = 2x langes Leuchten/Piepsen      Anschalten = 2x kurzes Leuchten/Piepsen

Bei abgeschalteter KeylessGo-Funktion können Sie die Tür weiterhin über die Funk-Sendetaste des SmartKeys öffnen!

### 6.2 Automatische Abschaltfunktion der SmartKeys

Die SmartKeys sind zur Erhöhung der Sicherheit mit einem Bewegungssensor ausgestattet. Wird der SmartKey für 3 Sekunden nicht bewegt, schaltet er sich automatisch ab. Befindet sich der SmartKey im Erkennungsradius des Smart-Funkmoduls, wird durch die Deaktivierung eine unberechtigte Türöffnung per KeylessGo verhindert. Darüber hinaus führt die automatische Abschaltung zur Erhöhung der Batterie-Lebenszeit. Sie können den Sensor durch Bewegungen des SmartKeys wieder aktivieren und die Tür wie gewohnt über die KeylessGo-Funktion öffnen.

### 6.3 Automatische Sperrzeiten

Aus Sicherheitsgründen wird nach jedem kompletten Aufschwenken (Stößelkontakt und Kontaktfläche berühren sich nicht) und Schließen der Tür die Öffnungsmöglichkeit via KeylessGo automatisch für 5 Sekunden gesperrt. Nach einer motorischen Öffnung über den Türgriff wird dieser für 15 Sekunden gesperrt. Dies verhindert eine unerwünschte Öffnung der Tür. Für eine erneute KeylessGo-Öffnung warten Sie bitte diese Sperrfristen ab oder nutzen Sie die Funk-Sendetaste des SmartKeys.



**Achtung! Diese Sperrfristen entfallen, wenn Ihre Tür mit einem Kabelübergang ausgestattet ist.**

## 7 Fehler und Störungen

Sollte beim Berühren des Türgriffs das Motorschloss nicht öffnen, prüfen Sie bitte zuerst, ob eine der unter Kapitel 6 aufgeführten Sicherheitsfunktionen aktiv ist.

### 7.1 Fehlersuche

Sollte beim Berühren des Türgriffs keine Öffnung des Motorschlusses erfolgen, prüfen Sie bitte folgende Punkte mit Hilfe eines SmartKeys Schritt für Schritt:

Betätigen Sie zunächst kurz die Öffnungstaste des SmartKeys, um das Motorschloss per Funk motorisch zu öffnen.

- Lässt sich das Motorschloss **nicht** mit dem SmartKey öffnen, bitte folgende Punkte prüfen:
  - Wurde das Smart-Funkmodul richtig am Motorstecker angeschlossen?
  - Wurde der Smartkey an das Smart-Funkmodul angelernt (siehe Kapitel 4)?
  - Wurden beim Einbau in den Türflügel Kabel beschädigt?
  - Hat das Motorschloss Strom?
  - Ist die Batterie des SmartKeys leer? (Bei einer geladenen Batterie blinkt die LED des SmartKey bei kurzem Druck auf die Öffnungstaste 1x)
- Lässt sich das Motorschloss mit der Öffnungstaste des SmartKey öffnen, prüfen Sie bitte die KeylessGo-Funktion. Beachten Sie dabei bitte die Sperrzeiten zwischen den Türöffnungen.

Situation	Maßnahme
Leuchtet die LED in der untersten Stütze der Griffstange bei Berührung der Griffstange nicht?	Prüfen Sie, ob die Griffstange korrekt am Kabel (Kapitel 3, Kabel A) des SmartTouch Funkempfängers angeschlossen ist und ob ein geeignetes Netzteil (Kapitel 3.1.3) zwischengeschaltet wurde.
Blinkt die LED des SmartKey bei Berührung der Griffstange nicht?	Stellen Sie sicher, dass der SmartKey in Bewegung ist. Prüfen Sie, ob die Batterie leer ist (Kapitel 8.1). Stellen Sie sicher, dass KeylessGo für diesen Schlüssel nicht deaktiviert ist (Kapitel 6.1).
Piepst und blinkt das Smart-Funkmodul in der Tür ca. 6 sec. nach Berührung der Griffstange 3x? (Beachten Sie, dass das Piepsen je nach Türmaterial sehr leise sein kann!)	Es wurde kein berechtigter SmartKey gefunden. Prüfen Sie, ob der Schlüssel angelernt ist (Kapitel 4.1). Verändern Sie die Lage bzw. Unterbringung des SmartKeys, um die Funkreichweite zu gewährleisten. Nehmen Sie dazu beispielsweise den SmartKey in die Hand. Ggf. erhöhen Sie anschließend die Funkreichweite entsprechend Kapitel 5.2.
Leuchtet die LED in der untersten Stütze der Griffstange nur bei Berührung der Stütze?	Prüfen Sie, ob ein geeignetes Netzteil (Kapitel 3.1.3) zwischengeschaltet wurde.
Leuchtet die LED in der untersten Stütze der Griffstange nur bei Berührung von Griffstange und Türrahmen?	Prüfen Sie, ob ein geeignetes Netzteil (Kapitel 3.1.3) zwischengeschaltet wurde.

## 8 Batterie

### 8.1 Ladezustand der Batterie des SmartKeys

Schwache SmartKey-Batterien führen zu verminderter Funkeichweite. Der SmartKey misst die Restladung der Batterie beim Drücken der Funk-Sendetaste. Ist die Batterie zu schwach, blinkt die LED des SmartKey beim Drücken der Funk-Sendetaste 3x. Bitte tauschen Sie daraufhin die Batterie aus. Alle gespeicherten Daten bleiben beim Batteriewechsel erhalten.



**Bitte führen Sie den Batteriewechsel rechtzeitig durch, bei vollständig entleerten Batterien können Sie die Tür nicht mehr über den SmartKey öffnen.**

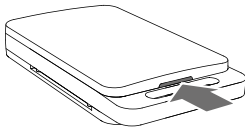
### 8.2 Batteriewechsel

Der SmartKey wird mittels einer Batterie CR2032 betrieben. Nach dem Wechsel ist dieser sofort wieder einsatzbereit.

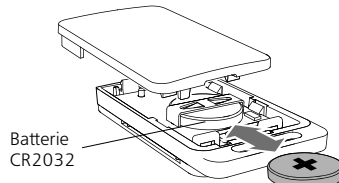
Gehen Sie bei dem Wechsel wie folgt vor:

1. Stecken Sie einen schmalen Gegenstand (z. B. Schlitzschraubendreher) in den Schlitz auf der Rückseite des SmartKeys und hebeln Sie die Abdeckung vorsichtig nach oben.
2. Wechseln Sie die Batterie und achten Sie dabei auf die korrekte Polung (der Pluspol muss sichtbar sein).
3. Schließen Sie das Gehäuse.

1.



2.





## 9 Sicherheitshinweise, Wartung und Pflege

- Die gelieferten Komponenten sind vor Feuchtigkeit zu schützen. Sie sind nicht geeignet für Bereiche mit hoher Luftfeuchtigkeit und chemischen Substanzen.
- Es dürfen nur original FUHR Zubehörteile verwendet werden.
- Bei unsachgemäßer Montage oder Bedienung wird keinerlei Gewährleistung übernommen.
- Die Gehäuse und Kabel sind vor mechanischer Beschädigung zu schützen.
- Beschädigte oder defekte Bauteile müssen außer Betrieb genommen und ersetzt werden.
- Das Smart-Funkmodul ist wartungsfrei.
- Bei nachlassender Funkreichweite des SmartKeys tauschen Sie bitte die Batterie.

### 9.1 Hinweis zu Herzschrittmachern

Es ist nicht völlig auszuschließen, dass der Funk des KeylessGo-Systems **SmartTouch** (SmartKey: 868,92 MHz | SmartTouch Griffstange: 125 kHz) Herzschrittmacher oder ähnliche Geräte beeinflusst. Wir empfehlen daher, einen Sicherheitsabstand zum Herzschrittmacher einzuhalten, z.B. den SmartKey nicht in der Brusttasche zu tragen. Bei Fragen oder Bedenken wenden Sie sich bitte an Ihren behandelnden Arzt.

### 9.2 Entsorgungshinweis

**Altgeräte und Batterien dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden!**



Entsorgen Sie die Altgeräte über eine Sammelstelle für Elektronikschrott oder über Ihren Fachhändler.



Entsorgen Sie die Altbatterien in einen Wertstoffbehälter für Altbatterien oder über den Fachhandel.



Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial in den Sammelbehälter für Pappe, Papier und Kunststoffe.

## 10 Technische Daten

### 10.1 Smart-Funkmodul

Frequenz:	868,92 MHz
Modulation:	FSK
Sicherheit:	Rolling-Code   AES - 128 bit   Masterschlüsselprinzip
Anti-Kollisions-Prüfung:	vorhanden
Antenne:	onboard
Spannungsversorgung:	12 V DC
Stromaufnahme:	0,1 bis 50 mA
Betätigungskontrolle:	Grüne Leuchtdiode
Temperaturbereich:	5°C bis 50°C, nicht kondensierend
Abmessungen:	43 x 40 x 15 mm
Schutzart:	IP 20
Schaltimpuls:	potentialfrei

### 10.2 Master-SmartKey und SmartKey

Frequenz:	868,92 MHz
Modulation:	FSK
Sicherheit:	Rolling-Code   AES – 128 bit
Kanäle:	4
Spannungsversorgung:	1x 3V Batterie CR 2032
Temperaturbereich:	5°C bis 50°C, nicht kondensierend
Abmessungen:	61,5 x 37 x 10,5 mm

### 10.3 SmartTouch-Türgriff

Frequenz:	125 kHz
Spannungsversorgung:	12 V DC
Material:	hochwertiger Edelstahl
Länge:	350 mm, 1000 mm und 1600 mm
Stützen:	2 Stützen, 1600 mm Länge wahlweise auch mit 4 Stützen
Ausführungen:	eckige oder runde Türgriffe mit geraden Stützen zur Füllungsmontage; runde Türgriffe mit schrägen Stützen



CARL FUHR GmbH & Co. KG

Carl-Fuhr-Straße 12 D-42579 Heiligenhaus  
Tel.: +49 2056 592-0 · info@fuhr.de  
www.fuhr.de

**FUHR**

Sämtliche Bild-, Produkt-, Maß- und Ausführungsangaben dieser Anleitung entsprechen zum Tag der Drucklegung dem aktuellen Stand der Entwicklung. Dieses Produkt unterliegt bei FUHR einem ständigen Verbesserungsprozess und wird permanent dem technischen Fortschritt angepasst. Im Sinne Ihrer Zufriedenheit müssen wir uns Änderungen an dem Produkt vorbehalten. Modell- und Produktansprüche können nicht geltend gemacht werden. Die jeweils aktuellste Fassung der Anleitung finden Sie auf unserer Internetseite [www.fuhr.de](http://www.fuhr.de)